Grobablauf für ein Interview im Kontext

1. Einleitung:

- Vorstellung der Untersuchenden, Dank für die Bereitschaft
- Ziele und Zweck der Gesprächs erläutern sowie Ablauf, Dauer
- Was passiert mit den Aufzeichnungen? Vertraulichkeitszusage
- Es geht um die Arbeit, nicht um die Person
- Bisherige Erfahrungen sowie Wünsche zu technischer Unterstützung
- Die Untersuchenden sollen einen Überblick gewinnen

2. Übergang (kurz):

Rollen, Regeln und Beziehungen innerhalb des Interviews klären, z.B. darf die/der Beschäftigte Fragen der Untersuchenden abwehren

3. Erhebung im Kontext:

- Nachfragen: Es geht darum, den Kern der Arbeit, die Aufgaben genau zu verstehen, zu entdecken, was wichtig ist, Einzelheiten zu erkennen
- Jede Gelegenheit/ jedes Ereignis sollte genutzt werden zum Nachfragen
- Beobachten: Welches Material, welche Gegenstände, Formulare,
 Bildschirmmasken werden verwendet? Die Arbeitsmittel bieten Aufhänger für weitere Fragen
- Immer konkrete Dinge zeigen lassen, Abläufe vormachen lassen
- Durch Wiederholungen können Strukturen, aber auch Ausnahmen entdeckt werden
- Orientieren Sie das Gespräch entlang der Arbeitsaufgabe, nicht an der Struktur Ihrer zuvor überlegten Fragen
- Notizen machen, ggf. mitgehen, sich "unsichtbar" machen
- Pausen nach Wunsch

4. Zusammenfassung:

- Um sicher zu stellen, dass die Untersuchenden alles richtig verstanden haben, fassen sie die gewonnenen Erkenntnisse kurz zusammen:
 Was tut der/die Beschäftigte? Welches sind die wesentlichen Arbeitsabläufe?
 Was ist daran wichtig? Worauf muss bei der Arbeit geachtet werden?
- Welche Ergänzungen, Korrekturen hat der/die Beschäftigte zu dieser Zusammenfassung?
- Ggf. auch nicht nachgefragte Informationen entgegennehmen

5. Abschluss:

- Dank
- weiteres Vorgehen klären
- ggf. Telefonnummern austauschen

Regeln und Vorgehensweisen für ein Interview im Kontext

Welche Haltung sollten die Untersuchenden einnehmen?

- Neugierig, interessiert zuhören
- Die Beschäftigten sind die Experten, nicht die Untersuchenden
- Anteilnehmend, zurückhaltend

Was sollten die Untersuchenden vermeiden?

- Suggestive Fragen
- Wertungen
- Eigene Stellungnahmen, Streit
- Theoretisieren